

# Euregio-Projekt KliKER Klimakommunen in der Euregio Rhein-Waal

www.klimaatgemeenten.nl



## Arbeitskonferenz III

### Euregionaler Klimaschutzfahrplan – vernetzte Arbeit in zukünftigen Projekten KliKER-Konferenz am 23-09-14 in 6662 Elst, Nieuwe Aamsestraat 32 (Droom)

Vielen Städten und Gemeinden fehlt es an Personal und Geld sowohl für Klimaschutzaktivitäten und –investitionen als auch für die erforderliche Prozessgestaltung für eine Energiewende mit deutlich geringerem Ressourcenverbrauch. Im Verlauf des KliKER-Projektes werden einige wesentliche Lösungsmöglichkeiten sichtbar: einerseits Regionalorientierung und stärkere interkommunale Zusammenarbeit, andererseits bottom-up-Impulse für die Quartiersebene – mit gemeinsamer Vernetzung. Gerade beim Quartiersansatz spielt für das Stimulieren nicht nur der technische Lösungsansatz eine entscheidende Rolle, sondern ebenso die soziale Transformation. Nur so kann die derzeitige Diskrepanz zwischen in der breiten Bevölkerung durchaus vorhandenem Umweltbewusstsein einerseits und der im praktischen Handeln fehlenden Klimaaffinität aufgelöst werden. Ein abgestimmter euregionaler Klimaschutzfahrplan kann helfen, die Energiekosten im Gesamt-Euregio-Raum von jährlich ca. 17 Mrd. € zu minimieren, regionale Wertschöpfung von ca. 165 Mrd. € zu generieren, und so die Region zukunftsfähig zu gestalten. Ideen sollen vorgestellt und diskutiert werden mit dem Ziel, einer euregionalen Klimaschutz-Roadmap näher zu kommen. Diese soll Grundlage und Leitplanke für zukünftiges Arbeiten werden.

#### Zielgruppe:

Die Veranstaltung ist gerichtet an alle, die sich in ihrer täglichen Arbeit mit klimarelevanten Themen beschäftigen und die Euregio nachhaltig nach vorn bringen möchten – aus Politik, Verwaltung, Wirtschaft, Hochschule und Zivilgesellschaft.

Anmeldungen bitte bis zum 21.09.14 an [jens.harnack@rheinberg.de](mailto:jens.harnack@rheinberg.de).

09.00 – 09.30	Empfang/ Ankunft
09.30 – 09.50	Begrüßung(en), Organisatorisches, Einblick in KliKER
09.50 – 10.20	Bisherige Überlegungen und Projektideen für eine euregionale Klima-Roadmap - JH
10.20 – 10.50	KiEMT-Vortrag / alternativ: smart villages-Ansatz (HAN, HRW)
10.50 – 11.10	Pause
11.10 – 11.40	Vorstellung der Klimaschutzagentur Region Hannover -
11.45 – 12.30	1. Runde Kleingruppenarbeit zu 5 -7 Projektideen (Auswahl open space)
12.30 – 13.15	Lunch, Pause
13.15 – 14.45	2. und 3. Runde Kleingruppenarbeit zu 5 -7 Projektideen (Auswahl open space)
14.45 – 16.00	Vorstellung der Gruppenergebnisse, Diskussion, weiteres Vorgehen/ Absprachen